

Anmeldung zur Konfirmandenarbeit in den ev.-luth. Kirchengemeinden Marktkirche St. Nicolai und Münster St. Bonifatius

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Name: _____

Vorname(n): _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

geb. am: _____ in: _____

getauft am: _____ in: _____

Taufspruch: _____

Jetzt besuchte Schule: _____
(Schule, Ort, Klasse)

Erziehungsberechtigte:

Sorgerecht: Eltern Vater Mutter Vormund
(bei alleinigem Sorgerecht erbitten wir einen Nachweis)

Mutter _____ geborene _____
(Name, Vorname)

Konfession: ev.-luth. röm.-kath. ohne sonstige: _____

Beruf: _____

Straße: _____ PLZ., Ort: _____

Tel.: _____ *Im Notfall erreichbar*: Mobil: _____

E-Mail-Adresse: _____

Vater _____ geborener _____
(Name, Vorname)

Konfession: ev.-luth. röm.-kath. ohne sonstige: _____

Beruf: _____ Straße: _____

PLZ, Ort _____

Tel.: _____ *Im Notfall erreichbar*: Mobil: _____

E-Mail-Adresse: _____

bitte wenden!

- evtl. Bild
einkleben-

Bitte informieren Sie uns, wenn sich bei den vorstehend gemachten Angaben Änderungen ergeben.

Bemerkungen / Wichtige Hinweise (Allergien; Medikamente; Verpflichtungen):

.....
.....
.....

Wir wollen/ ich will nach besten Kräften dazu helfen, dass unser/mein Kind das Ziel Konfirmandenarbeit erreicht: ein lebendiges Glied unserer evangelisch-lutherischen Kirche zu werden. – Daher wollen wir/will ich dafür sorgen, dass unser/mein Kind regelmäßig an den Stunden des kirchlichen Unterrichts, den Projekten und am Gottesdienst teilnimmt.

Wir sind damit einverstanden, dass anlässlich der Konfirmation Name des Konfirmanden/der Konfirmandin zur Veröffentlichung an die Tageszeitungen und an die Gemeindebriefredaktion weitergegeben werden.

Ja Nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Uns ist bekannt, dass im Rahmen des Konfirmandenunterrichts Foto- und ggf. Filmaufnahmen als Teil des Unterrichts und zu seiner Dokumentation gemacht werden. Wir sind damit einverstanden, dass diese Bilder im Gemeindehaus, in der Presse oder im Internet zur Darstellung des Unterrichts veröffentlicht werden:

Ja Nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich melde/wir melden hiermit mein/unser Kind zur Konfirmandenarbeit in den ev.-luth. Kirchengemeinden Marktkirche St. Nicolai und Münster St. Bonifatius an.

Ort / Datum

(Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten)

Die vollständig ausgefüllte Anmeldung bitte abgeben im Gemeindebüro der

Ev.-Luth. Münster-Gemeinde St. Bonifatius

Ev.-luth. Marktkirchengemeinde St. Nicolai

Haus der Kirche

Emmernstraße 6

31785 Hameln

Vereinbarung für die Konfirmandenarbeit

Ich möchte an der Konfirmandenarbeit in den ev.-luth. Kirchengemeinden Marktkirche St. Nicolai und Münster St. Bonifatius aktiv teilnehmen und konfirmiert werden.

Ich möchte verstehen lernen, was es bedeutet, an Gott zu glauben und ein Christ/eine Christin zu sein. Die Kirche, zu der ich gehöre, möchte ich besser kennen lernen.

Darum werde ich regelmäßig an der Konfirmandenarbeit teilnehmen. Auch Gottesdienste werde ich im vorgegebenen Rhythmus besuchen, mich an besonderen Vorhaben während der Konfirmandenzeit beteiligen, dabei auch Aufgaben übernehmen und die Konfirmandenordnung einhalten.

Die Vorbereitung auf die Konfirmation findet in der Konfirmandengruppe statt. Ich gehöre dazu und will meinen Beitrag zum Gelingen der Gruppe leisten.

.....

(Ort) (Datum) (Unterschrift)

Wir/ich möchte/n, dass unsere/meine Tochter/ unser/mein Sohn an der Konfirmandenarbeit der ev.-luth. Kirchengemeinden Marktkirche St. Nicolai und Münster St. Bonifatius teilnimmt und konfirmiert wird.

Deshalb wollen wir/will ich unser Kind auf diesem Weg zur Konfirmation begleiten. Er/Sie soll erfahren, dass auch uns/mir am Gelingen der Konfirmandenzeit liegt. Wir/ich werde(n) ihn/sie dabei unterstützen und Anteil daran nehmen, was sie/ihn beschäftigt.

Im Rahmen unserer/meiner finanziellen Möglichkeiten werde(n) wir/ich für die notwendigen Kosten, z.B. für Unterrichtsmaterial und Freizeiten, unseren/meinen Eigenbeitrag leisten.

Die Ordnung für die Konfirmandenarbeit der ev.-luth. Kirchengemeinden Münster St. Bonifatius und Marktkirche St. Nicolai habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen und stimmen ihr zu.

.....

(Ort) (Datum) (Unterschrift)

Wir/ich erkläre(n) uns/mich bereit, Dich auf dem Weg zur Konfirmation zu begleiten.

Wir/ich werde(n) das uns/mir Mögliche tun, Dich damit vertraut zu machen, was es bedeutet, an den dreieinigen Gott zu glauben und als ein Christ/eine Christin zu leben. Wir wollen uns/ich will mich dafür einsetzen, dass uns die Konfirmandenzeit miteinander gelingt.

.....

(Ort) (Datum) (Unterschrift)

Ordnung für die Konfirmandenarbeit für die Marktkirchen- und die Münster-Gemeinde in Hameln

I Grundsätze

Die evangelisch-lutherische Kirche lebt von den Gaben Gottes in Wort und Sakrament.

Die Konfirmandenarbeit hat ihre biblische Grundlage in der Zusage und dem Auftrag Jesu Christi:

"Mir ist gegeben alle Gewalt (Vollmacht) im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende" (Matthäus 28, 18-20).

Die Kirche lädt junge Menschen ein, gemeinsam zu erfahren und zu fragen, was es bedeutet, getauft zu sein und an Jesus Christus zu glauben.

Die Konfirmanden sollen vertraut werden mit dem Leben der Kirche in gottesdienstlicher Feier und im Alltag der Welt, besonders aber mit der biblischen Botschaft.

Es ist wichtig, dass die Konfirmanden und Konfirmandinnen die Konfirmandenarbeit nicht als eine isolierte Veranstaltung erleben, sondern während der Konfirmandenzeit möglichst viel vom Leben der Gemeinde kennen lernen.

II Anmeldung

Zur Anmeldung wird zu einem Elternabend eingeladen. An diesem Elternabend wird über Form, Inhalt (Themenplan), Zielsetzung und Terminplanung der Konfirmandenarbeit informiert. Die Ordnung für die Konfirmandenarbeit wird erläutert. Die Erziehungsberechtigten bestätigen schriftlich, dass sie die Ordnung zur Kenntnis nehmen und anerkennen.

Zur Begrüßung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen wird ein besonderer Gottesdienst gefeiert.

III Dauer

Die Konfirmandenarbeit umfasst 12 Monate und beginnt im Mai/ Juni vor den Sommerferien und endet mit der Konfirmation nach Ostern.

IV Organisationsform

Zur Konfirmandenarbeit gehören Unterricht und weitere Arbeitsformen wie Freizeiten, Praktikum, Projekte und Konfirmandentage. Die Teilnahme ist grundsätzlich verbindlich.

Der Unterricht umfasst insgesamt mindestens 70 Unterrichtsstunden.

Der Unterricht findet außerhalb der Schulferien wöchentlich am Dienstag oder Donnerstag statt und umfasst jeweils 90 Minuten. Er wird durch Pastor/in, Diakon/in und Mitarbeiter/innen erteilt.

Während der Konfirmandenzeit finden in der Regel zwei Freizeiten statt. Die Kirchengemeinde beteiligt sich an den Kosten der Freizeiten. Das Pfarramt unterstützt die Erziehungsberechtigten, falls nötig, bei der Beantragung von Beurlaubungen vom Schulunterricht. Über die Freizeiten werden die Konfirmanden und Konfirmandinnen sowie ihre Erziehungsberechtigten vorher näher informiert.

Der im Zusammenhang mit Freizeiten und Konfirmandentagen erteilte Unterricht wird auf die Gesamtstundenzahl angerechnet.

Das Pfarramt muss vorher informiert werden, wenn die Konfirmandin/ der Konfirmand aus wichtigen Gründen verhindert ist. Für eine nachträgliche Entschuldigung muss eine entsprechende Erklärung von den Erziehungsberechtigten vorgelegt werden. Bei Fehlzeiten von mehr als zwei Doppelstunden nacheinander muss der persönliche Kontakt zum Unterrichtenden zeitnah hergestellt werden.

V Arbeitsmittel

Die Konfirmanden und Konfirmandinnen benötigen folgende Arbeitsmittel:

- Bibel (Ausgabe: Lutherübersetzung 1984)
- Arbeitsmappe DIN A4 mit Zweifach-Lochung, ca. 4 cm breit
- Schreibzeug

Gesangbücher, Unterrichtsbücher und Arbeitsblätter stehen zur Verfügung.

Bitte wenden!

VI

Teilnahme am Gottesdienst und Heilige Abendmahl

Ein regelmäßiger Gottesdienstbesuch – zweimal im Monat - gibt den Konfirmanden und Konfirmandinnen die Möglichkeit, mit dem gottesdienstlichen Leben bekannt und vertraut zu werden und es auch mitzugestalten. Die Erziehungsberechtigten sind eingeladen, gemeinsam mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen an den Gottesdiensten teilzunehmen. Mindestens einmal monatlich soll ein Hauptgottesdienst in der Marktkirche oder im Münster besucht werden. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen unterschiedliche Gottesdienstformen kennenlernen (u.a. Jugendgottesdienste, Tauf- und Traugottesdienste). Darüber hinaus wirken die Konfirmandengruppen während der Unterrichtszeit an der Gestaltung von Gottesdiensten mit. Der Gottesdienstbesuch wird schriftlich festgehalten.

Die getauften Konfirmanden und Konfirmandinnen sind vor der Konfirmation zum Heiligen Abendmahl eingeladen. Am Vorabend der Konfirmation findet ein gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst mit Beichte statt.

VII Inhalte

Folgende Themenbereiche sind Inhalt der Konfirmandenarbeit:

Einführung in den Gottesdienst und das Leben der Gemeinde; unsere Kirchen; Jesus von Nazareth – Sohn Gottes; die Bibel; das Gesangbuch; der kleine Katechismus mit seinen Hauptstücken: Zehn Gebote, Vaterunser, Glaubensbekenntnis – mein Glaube, Taufe, Abendmahl, Beichte; Diakonie; Thema Tod und Sterben; aktuelle Fragen. Zum Lernstoff gehören: Das Vaterunser, das Glaubensbekenntnis, die zehn Gebote, Psalm 23, Kern-Verse aus der Bibel

VIII Erziehungsberechtigte

Die Erziehungsberechtigten sind eingeladen, die Konfirmanden und Konfirmandinnen zu begleiten, sowie an Elternabenden teilzunehmen. Wer nicht am Elternabend teilnimmt trägt die Beschlüsse mit. Die Familien werden gebeten einen finanziellen Beitrag (z.B. für Freizeiten oder Unterrichtsmaterial) zu übernehmen.

IX

Abschluss und Vorstellung der Konfirmandenarbeit

Vor der Konfirmation wird zu einem Elternabend eingeladen.

In der Schlussphase der Konfirmandenzeit stellen sich die Konfirmanden und Konfirmandinnen der Gemeinde in einem von ihnen gestalteten Gottesdienst vor.

X Konfirmation

Die Konfirmationen finden an einem Sonntag nach Ostern im Gottesdienst der Marktkirche und des Münsters statt.

Das Pfarramt entscheidet über die Zulassung zur Konfirmation.

Die Zulassung zur Konfirmation kann versagt werden, wenn

- Zu viele oder zu lange Fehlzeiten vorliegen.
Das Pfarramt schlägt dann eine Verlängerung oder Wiederholung vor.
- diese Ordnung beharrlich verletzt worden ist oder
- besondere Gründe im Verhalten die Konfirmation nicht gerechtfertigt erscheinen lassen.

Wenn die Zulassung zur Konfirmation versagt werden soll, wird ein Gespräch mit den betreffenden Konfirmanden und Konfirmandinnen sowie den Erziehungsberechtigten geführt. Vor der Entscheidung wird der Kirchenvorstand darüber beraten.

Gegen die Versagung können die Erziehungsberechtigten Beschwerde bei dem Superintendenten oder der Superintendentin und gegen deren oder dessen Entscheidung weitere Beschwerde bei dem Landessuperintendenten oder der Landessuperintendentin einlegen.

XI Beschluss über die Ordnung

Diese Ordnung haben die Kirchenvorstände und Pfarrämter am 4. Februar 2013 gemäß § 14 des Kirchengesetzes über die Konfirmandenarbeit vom 14. Dezember 1989 (Kirchl. Amtsbl. S. 154), geändert am 16. Dezember 1999 (Kirchl. Amtsbl. S. 247), beschlossen.

Sie gilt erstmalig für den Konfirmandenjahrgang 2013-2014.

Diese Ordnung wurde vom Kirchenkreisvorstand am 4. Febr. 2013 genehmigt.

Infos und Termine

zum Konfirmandenunterricht Jahrgang 2017-2018

Gottesdienstbesuch

Die Konfirmand/innen sollen zweimal monatlich einen Gottesdienst besuchen, davon soll einer mindestens ein Hauptgottesdienst im Münster oder in der Marktkirche sein. Der andere kann ein Tauf-, Jugendgottesdienst oder ein anderer besonderer Gottesdienst auch in anderen Gemeinden sein.

Bitte begleiten Sie, liebe Eltern, ihre Kinder zum Gottesdienst. Zur Dokumentation des Gottesdienstbesuches liegen im Münster und in der Marktkirche je ein Gästebuch aus, in das sich die Konfirmand/innen nach dem Gottesdienst eintragen. Von den auswärts besuchten Gottesdiensten muss ein Nachweis mitgebracht werden.

Gottesdienstgestaltung

Die Konfirmand/innen werden im Laufe der Konfirmandenzeit in Gottesdiensten mitarbeiten. Im Febr./ März des Konfirmationsjahres werden sie außerdem einen Vorstellungsgottesdienst selbständig erarbeiten und durchführen.

Unterrichtsmaterialien

Jede/r Konfirmand/in benötigt eine Bibel (Lutherübersetzung möglichst die neue Revision von 2017), die zu jedem Unterricht mitzubringen ist. Ebenso sind mitzubringen Schreibutensilien - Stifte und Papier. Eine Mappe bekommen die Konfirmanden und Konfirmandinnen gestellt.

Elternarbeit

Auch Sie, liebe Eltern, haben ein wenig Arbeit und hoffentlich viel Vergnügen, wenn sie Ihre Kinder in der Konfirmandenzeit begleiten:

- * gemeinsame Gottesdienstbesuche
- * ca. zwei Elternabende werden zur Information und zum Austausch und auch zur inhaltlichen Arbeit angeboten.
- * Gespräche Zuhause über Fragen, die Ihre Kinder mitbringen aus dem Konfirmandenunterricht oder aus den Gottesdiensten
- * gemeinsame Veranstaltungen für Eltern und Jugendliche
- * Beteiligung an der Vorbereitung von Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Termine (die schon bekannt sind)

- **1. Konfirmandenunterricht: Dienstag, 6. Juni 16 - 18 Uhr im „Haus der Kirche“**
- **13.6. 16-18 Uhr in der Marktkirche**
- **20.6. 16-18 Uhr im Münster**
- Nach den Ferien bilden wir, sofern nötig, **zwei Gruppen**
Di 15.30 -17.00 Uhr und 17.00-18.30 Uhr.
- **So. 06.08. 11 Uhr Begrüßungsgottesdienst** der neuen Konfirmand/innen im Münster
Vorher um 10 Uhr gemeinsames **Frühstück**
- **1. Konfirmandenfreizeit** in Himmighausen **10. (spätnachmittag) -13.8.** mittags
zwei Schultrage werden nach Beantragen durch die Eltern dafür befreit. Sie bekommen dazu noch Infos.

- **Di. 08. Oder 15. 08.** Start nach den Sommerferien
- **Konfirmandenpraktikum** (im Herbst mindestens 6 Stunden Einsatz an versch. caritativen oder kirchlichen Orten)
- **Di. 17.10.** Start nach den Herbstferien
- **Fr. 20.10. 16-19.30 Uhr Lutheraktion** des Kirchenkreises für Konfis
- **Mo. 30.10. 10 Uhr Reformationsgottesdienst Münster** anschließend:
Lange Nacht der Kirchen
- **„Adventsprojekte“** (*voraussichtlich*) Adventstreff (1. Advent - Münster); Brot für die Welt Gottesdienst (10.12. Münster); Krippenspiel (24.12. Marktkirche)
- Start nach den Weihnachtsferien **Di. 9. Januar 2018**
- **9.-11.02.2018** zweite Konfirmandenfreizeit in Lauenstein zur Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes, der voraussichtlich am 25. Februar gefeiert wird.

Konfirmationen

28. April 2018 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Münster

29. April 2018 10.00 Uhr Konfirmation im **Münster**

5. Mai 2018 18 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Marktkirche

6. Mai 2018 10 Uhr Konfirmation **in der Marktkirche**

Spirit@work - Jugendgottesdienste (die schon bekannt sind)

Fast immer am letzten Freitag um Monat um 18.30 Uhr

29.09. St. Magnus, Beber

24.11. Petri-Kirche, Ohsen

Unterrichtende

Carsten Overdick, Diakon, Tel.: 1067474 e-Mail overdick@muenster-hameln.de

Friederike Grote, Pastorin, Tel.: 4079077 e-Mail: grote@muenster-hameln.de

Ehrenamtliche Jugendliche werden die Konfirmandenarbeit begleiten, sowie eine Patin aus dem Kirchenvorstand.

„Haus der Kirche“

Gemeindebüro der Münster- und Marktkirchengemeinde:

Emmernstraße 6, 31785 Hameln

Tel.: 1067470

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 10-12, Do. u. Fr. 15-17 Uhr

Weitere Informationen unter:

www.marktkirche-hameln.de und www.muenster-hameln.de